

Klimawandel – was geht mich das an?

Gaby Pöpleu, Eidelstedt



Junge Truppe zu Besuch: „The Dreamcatchers“ – hier mit der „Buddha-Pyramide“ – sind in der Stadtteilschule Eidelstedt zu Gast. (Foto: pr)

Schüler der Stadtteilschule Eidelstedt machen bei der Kinderkulturkarawane mit: Schüler aus Indien zu Gast

Welche Folgen hat der Klimawandel für uns? Was bedeutet Klimagerechtigkeit? Und was geht mich das alles an? Mit solchen Fragen befassen sich Schüler einer siebten und einer achten Klasse der Stadtteilschule Eidelstedt seit einigen Monaten.

Sie nehmen am Projekt „Creativ für Klimagerechtigkeit“ teil. Das gehört zur „Kinderkulturkarawane“, die von der gemeinnützigen Gesellschaft „Büro für Kultur- und Medienprojekte“ organisiert wird. Das Ziel: Das Thema Klimagerechtigkeit soll an Hamburger Schulen häufiger und ausführlicher behandelt werden.

Die jungen Künstler von zwölf bis 18 Jahren befassen sich zusammen mit Jugendlichen aus Tansania und Indien damit, was sie selbst zum Klimawandel beitragen, und was man dagegen tun kann. Das Besondere bei der Kulturkarawane: Die Schüler treffen tatsächlich mit gleichaltrigen aus südlichen Ländern zusammen. Dadurch erfahren sie mehr über deren Lebensbedingungen und den Einfluss des Klimawandels dort.

Deshalb wird die indische Jugendtheatergruppe „The Dreamcatchers“ (Die Traumfänger, Anm. d. Red.) aus Bodghaya in Indien zu Gast in der Stadtteilschule Eidelstedt sein. Die Jugendlichen wohnen in Gastfamilien und arbeiten in ganztägigen Workshops mit den Eidelstedter Schülern zu Klimaschutz-themen. Am Ende soll eine Aufführung ihrer Ideen in der Schule stehen.

Begleitet werden die jungen Schauspieler vom Leiter der Truppe, dem 29-jährigen indischen Dorfschullehrer Vinod Kumar. Im Gepäck: das aktuelle Stück der Dreamcatcher namens „Hathi-Show“ (Elefantenshow, Anm. der Red.).